

WippTalent 2017

THEMENBEREICH | BASISDIENSTLEISTUNGEN, LEADER, GEMEINDEN

UNTERGLIEDERUNG | JUGEND | KULTUR | LEADER | WISSENSTRANSFER

PROJEKTREGION | TIROL

LE-PERIODE | LE 14-20

PROJEKTLAUFZEIT | 01.07.2017-31.10.2017

PROJEKTKOSTEN GESAMT | 10.435,58

FÖRDERSUMME AUS LE 14-20 | 8.348,46

MASSNAHME | FÖRDERUNG ZUR LOKALEN ENTWICKLUNG (CLLD)

TEILMASSNAHME | 19.2. FÖRDERUNG FÜR DIE DURCHFÜHRUNG DER VORHABEN IM RAHMEN DER VON DER ÖRTLICHEN BEVÖLKERUNG BETRIEBENEN STRATEGIE FÜR LOKALE ENTWICKLUNG

VORHABENSART | 19.2.1. UMSETZUNG DER LOKALEN ENTWICKLUNGSSTRATEGIE

PROJEKTRÄGER | JUGENDPLATTFORM NEXT

KURZBESCHREIBUNG

Das WippTalent ist eine Plattform, welche jungen Kunstschaffenden in der Region die Möglichkeit gibt, ihre Begabung, Kreativität und Vielfältigkeit zu zeigen. Alle WipptalerInnen bis 35 Jahren können mit verschiedensten künstlerischen Tätigkeiten wie z.B. in den Kategorien Malerei, Multimedia, Literatur, Schauspiel etc., mitmachen. Die Kunstobjekte werden bei einem abschließenden Event als Höhepunkt ausgestellt. Das Projekt WippTalent wird jährlich durchgeführt, wobei ein Wechsel des Standorts sowie des Themas vorgesehen ist und auch gesellschaftspolitische und -kritische Themen diskutiert werden. Dazu wird die Veranstaltung zu einem bestimmten Thema organisiert. Heuer findet das Projekt und das Event unter einem gesellschaftskritischen und regionsfördernden Schwerpunkt statt: Natur, Zukunft und Mensch - zusammengefasst - Energie.

ZIELE UND ZIELGRUPPEN

Der Mehrwert des "WippTalents 2017" liegt zu Einem darin, dass sich junge WipptalerInnen (bis 35 Jahre) verschiedenen künstlerischen Themen kostenlos widmen können. Dadurch wird das Angebot an Kunst und Kultur in der Region beworben, evt. neue Interessen geweckt oder Talente entdeckt.

Es gilt das kreative Denken zu fördern und ein zukunftsweisendes, attraktives Wipptal zu schaffen. Es wird nicht nur einfach Kunst gefertigt, sondern auch gesellschaftspolitische und -kritische Themen diskutiert. Aus diesem Grund wird das Event jährlich einem bestimmten Thema unterstellt, welches auch alle teilnehmendes KünstlerInnen aufgreifen und in ihre Werke einbinden.

PROJEKTUMSETZUNG UND MASSNAHMEN

Das Projekt wird jährlich durchgeführt, wobei ein Wechsel des Standorts sowie des Themas vorgesehen ist. Wir entwickeln dieses Vorhaben stetig weiter, um die Jugendlichen der Region zu fördern und ein kreatives, zukunftsweisendes und attraktives Wipptal zu schaffen. Es wird nicht einfach nur Kunst gemacht, sondern es werden auch gesellschaftspolitische und -kritische Themen

diskutiert. Dazu wird die Veranstaltung zu einem bestimmten Thema organisiert. Alle KünstlerInnen können und sollen das Thema aufgreifen und in ihre Werke einbinden. Letztes Jahr lautete das Thema „Mobilität“.

Durchführung als Green Event: Passend zum Thema Energie wollen wir mit gutem Beispiel vorangehen und die Abschlussveranstaltung als Green Event durchführen. Durch die Einhaltung des umfangreichen Maßnahmenkatalogs von Green Events Tirol werden wir unseren Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz leisten. Durch die Reduktion des Abfallvolumens, des Energie- und Ressourcenverbrauchs, aber auch durch soziale Nachhaltigkeit nehmen wir Rücksicht.

Die Workshops: Um ein möglichst breites Interessensspektrum abzudecken und Talente entdecken und fördern zu können, werden im Vorfeld zahlreiche Workshops, geleitet von Wipptaler KunstpatInnen statt. Die Auftritte der Musik- bzw. Theaterworkshops werden in die Veranstaltung eingebunden. Pro Workshop können zwischen fünf und 30 junge WipptalerInnen mitmachen. Alle Workshops können kostenlos besucht werden - die Kosten werden aus dem Veranstaltungsbudget beglichen. Dadurch ist der Besuch unabhängig von den finanziellen Gegebenheiten der Teilnehmer möglich.

Bewerbung und Öffentlichkeitsarbeit: Um den Gedanken der Veranstaltung nach außen zu tragen und möglichst vielen die Möglichkeit der Teilnahme geben zu können, ist eine umfassende Bewerbung notwendig.

Die Veranstaltung und die Workshops werden durch folgende Maßnahmen beworben: Plakate in verschiedenen Größen im ganzen Wipptal, Flyer, Folder für die Veranstaltung, einer Beilage bei den Bezirksblättern im Gebiet Wipptal/Stubai, einem Banner bei der Autobahnauhr Matrei am Brenner, einem Rollup sowie die Einschaltung auf den Anzeigetafeln der Raiffeisenbank Wipptal in Steinach am Brenner und Trins, uvm..



Jugendplattform NEXT

LINKS

[www.rm-tirol.at](https://www.rm-tirol.at/regionen/wipptal/projekte/einzel/project/wipptalent-2017/) (https://www.rm-tirol.at/regionen/wipptal/projekte/einzel/project/wipptalent-2017/)